



M-BOX

Die Spezialisten für
Dokumentation und Archivierung

Technische Voraussetzungen

M-BOX ist ein modernes Softwaresystem für professionelle Dokumentation und Archivierung. Als Anwendungssoftware setzt dieses System voraus, dass bei Ihrem EDV-System nachfolgend genannte Rahmenbedingungen erfüllt werden.

◆ Betriebssystem

Windows-Client

Die Funktionsfähigkeit des M-BOX Windows-Clients wird für folgende Betriebssysteme gewährleistet:

- Microsoft-Windows 7 Professional
- Microsoft Windows 8 Professional
- Microsoft Windows 10 Professional

Applikationsserver

Der M-BOX Applikationsserver funktioniert mit folgenden Betriebssystemen:

- Microsoft-Windows 2008 Server
- Microsoft-Windows 2012 Server
- Microsoft-Windows 2016 Server

32/64-bit-Systeme

M-BOX wird für 32-bit-Systeme erstellt. M-BOX kann auch auf 64-bit-Systemen eingesetzt werden, sofern die zum Einsatz kommende Hardware 32-bit-Software ausführen kann.

Windows-Installer

Für eine erfolgreiche Installation aller Komponenten ist erforderlich, dass auf Ihrem Windows System die Version 3.1 des Windows-Installer Programms vorhanden ist. Wenn Sie Ihr Windows-System mittels Online-Updates aktuell halten, ist diese Voraussetzung automatisch erfüllt.

XML

Die in M-BOX implementierte XML-Schnittstelle wird mit Betriebssystemkomponenten realisiert. Damit die XML-Unterstützung gegeben ist, kann eine Installation des MS Internet Explorer erforderlich sein.

◆ Datenbanksystem

M-BOX setzt als Datenbanksystem eines der folgenden Systeme voraus:

- Microsoft SQL Server 2008
- Microsoft SQL Server 2012
- Microsoft SQL Server 2014
- Microsoft SQL Server 2016

Bitte beachten Sie, dass die kostenlose Version des Microsoft SQL Server (Express Edition) einen eingeschränkten Leistungsumfang aufweist. M-BOX ist mit MSSQL Express Edition als Datenbanksystem verwendbar.

Zusätzlich zum Datenbanksystem ist die Installation des OLEDB Providers notwendig, damit der Applikationsserver auf das Datenbanksystem zugreifen kann. Beim Microsoft SQL Server ist dies üblicherweise automatisch gegeben.

Der M-BOX Applikationsserver bzw. die Einzelplatzversion von M-BOX benötigen die Microsoft Data Access Components (MDAC) in der Version 2.8. Diese ist Teil aller aktuellen Betriebssysteminstallationen.

◆ Internetschnittstelle

Die technischen Voraussetzungen für die Verwendung der M-BOX Internetschnittstelle werden in einem gesonderten Dokument festgehalten.

◆ Zusatzmodul „Dokumente“

Das Zusatzmodul „Dokumente“ kann aus den Dokumentdateien Vorschaubilder extrahieren. Zur Ermittlung der Vorschaubilder werden am Applikationsserver-PC zusätzliche Softwarekomponenten benötigt: Für PDF Dateien wird Adobe Acrobat Reader benötigt, für MS-Office Dateien wird die DLL shimgvw.dll benötigt. Letztere ist Teil einer Windows-Standardinstallation und wird u.a. für die Windows Bild- und Faxanzeige verwendet.

Bei jedem Windows-Client-PC benötigen Sie zur Anzeige der Dokumente innerhalb von M-BOX die den Dokumenten entsprechenden Anwendungen:

- MS-Office 2003, 2007, 2010 – für MS-Office Dokumente
– mit Einschränkungen ist auch MS-Office 2000 nutzbar
- Adobe Acrobat Reader 7, 8, 9, X – für PDF Dokumente
- MS-Internet-Explorer 7, 8, 9, 10, 11 – für HTML und XML Dateien

◆ E-Mail

Für den Versand von Daten und Bildern verwendet M-BOX die MAPI-Schnittstelle. Ihr E-Mail-Programm muss mit dieser Schnittstelle arbeiten, damit E-Mails direkt aus M-BOX heraus versendet werden können. Nach unserem aktuellen Wissensstand werden bei Kunden folgende E-Mail-Programme erfolgreich gemeinsam mit M-BOX eingesetzt:

- MS-Outlook
- Lotus Notes

Wir können die Zusammenarbeit von M-BOX mit allen E-Mail-Programmen in allen möglichen Systemkonfigurationen leider nicht gewährleisten.

◆ Microsoft Office

Wenn Sie die Funktion zum Exportieren von Daten nach MS-Word benutzen wollen, benötigen Sie MS-Word Version 2000, 2003, 2007 oder 2010.

◆ Hardware für Arbeitsstationen

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Hardware für das gewählte Betriebssystem und Datenbanksystem geeignet ist.

Prozessor:	alle aktuell am Markt befindlichen Prozessoren
Hauptspeicher (RAM):	1 GB oder mehr. (Siehe auch Hinweise bei ‚Hardware für Server‘)
Grafikkarte:	alle aktuell am Markt befindlichen Grafikkarten
Bildschirm:	Mindestauflösung 1024 x 768
Festplatte und CD-ROM:	siehe ‚Hardware für Server‘

◆ Hardware für Server

Wenn Sie M-BOX in der Einzelplatzversion verwenden, gelten die hier aufgeführten Leistungsmerkmale für Ihre Arbeitsstation. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Hardware für das gewählte Betriebssystem und Datenbanksystem geeignet ist.

Prozessor:	alle aktuell am Markt befindlichen Prozessoren
Hauptspeicher (RAM):	2 GB oder mehr. Der Hauptspeicherbedarf richtet sich nach Anzahl der gleichzeitig arbeitenden Benutzer/innen sowie nach Größe und Menge der Mediendaten. Als grober Richtwert können 70 MB pro Benutzer/in angenommen werden. Ihr konkreter Bedarf kann davon abweichen.
Grafikkarte:	alle aktuell am Markt befindlichen Grafikkarten
Bildschirm:	alle aktuell am Markt befindlichen Bildschirme.
CD-ROM:	M-BOX wird auf CD-ROM oder per Internet-Download geliefert. Bei Verwendung der CD-ROM benötigen Sie daher für die Installation ein CD-ROM-Laufwerk.
Festplatte:	Eine vollständige M-BOX-Installation benötigt ca. 220 MB freien Platz auf der Festplatte. Der Platzbedarf für die Textdaten (Karteikarten) ist stark von Art und Umfang der Informationen abhängig, bei den Bilddateien richtet sich der Platzbedarf nach den gewählten Formaten. M-BOX verwendet für die Bildspeicherung gängige Bildformate, es findet keine zusätzliche Komprimierung statt. Bilder in M-BOX benötigen daher gleich viel Platz wie bei normaler Speicherung auf der Festplatte.

Bitte beachten Sie: Die gleichzeitige Ausführung anderer Software beansprucht Systemressourcen. Das Auslagern von Speicher auf die Festplatte (swapping) durch das Betriebssystem hat empfindliche Performanceeinbußen zur Folge.

Mehrere Prozessoren bzw. Kerne (Cores)

Der Applikationsserver von M-BOX ist multithreadingfähig. Daher kann die Netzwerkversion von M-BOX die zusätzliche Leistung von mehreren Prozessoren ausnützen.

◆ Anzahl Server

Wenn Sie die Netzwerkversion von M-BOX verwenden, haben Sie die Möglichkeit, die einzelnen Server-Komponenten (Applikation, DBMS, Web-Server) gemeinsam auf einem Rechner oder verteilt auf verschiedenen Rechnern zu fahren. Abhängig von Ihrer hausinternen System- und Sicherheitsarchitektur benötigen Sie für die verschiedenen Komponenten unter Umständen eigene Rechner. Nähere Informationen zur M-BOX Systemarchitektur finden Sie im M-BOX Systemschema.

◆ Netzwerk (LAN)

M-BOX nutzt für die Arbeit im Netzwerk Betriebssystemfunktionen. Für die Kommunikation der Komponenten werden die Protokolle *TCP/IP* oder *named pipes* verwendet. Die Leitungsgeschwindigkeit in Ihrem LAN hat auf die Funktionsfähigkeit von M-BOX keinen direkten Einfluss. Wir empfehlen Geschwindigkeiten von 100 MBit oder mehr.

◆ Scanner und Digitalkamera

Zur direkten Ansteuerung von Scannern und Digitalkameras verwendet M-BOX die TWAIN-Schnittstelle. Wenn Ihr Scanner bzw. Ihre Kamera über eine solche Schnittstelle verfügen, können Sie direkt von M-BOX aus scannen bzw. die Fotos aus der Kamera übernehmen. Wenn diese Schnittstelle nicht verfügbar ist, speichern Sie Ihre Scans zuerst auf Festplatte bevor Sie sie in Ihr M-BOX-Archiv hinzufügen.

Speichermodule von Digitalkameras werden üblicherweise vom Betriebssystem als Wechseldatenträger erkannt und sind in diesem Fall auch für M-BOX verfügbar.

◆ Systemkonfiguration und -betreuung

Die Installation, die Konfiguration und der Betrieb der vorausgesetzten technischen Infrastruktur (Hardware, Betriebssystem, Datenbanksystem, Internet-Server, PHP, Datensicherung, etc.) liegt in Ihrem Verantwortungsbereich und ist nicht Teil des M-BOX-Systems.

Die angegebenen vorausgesetzten Systeme müssen in einer Standardinstallation vorliegen. Bei Abweichungen davon (sowohl Erweiterungen als auch Veränderungen oder Deaktivierung von Komponenten) ist die reibungslose Funktion von M-BOX nicht gewährleistet.

Für die Konfiguration Ihres Systems und für die laufende Betreuung empfehlen wir dringend die Beziehung von ausgebildeten Systemadministrator/innen.

Die Ausführungen in diesem Dokument dienen Ihrem Betreuer / Ihrer Betreuerin als Basis für die Einrichtung Ihres Systems.